

KANAL-SPEKTAKEL

Aktuelles von ISS Kanal Services AG | Herbst 2019

Ablauf
verstopft?

24h Service
041 660 17 57

www.isskanal.ch

DIGITALE NETZBEWIRTSCHAFTUNG

EDITORIAL



Abwassernetze intelligent bewirtschaften

Die ISS Kanal Services AG bietet einen neuen Service für die Betreiber von Kanalnetzen: Die digitalen Daten über die Leitungssysteme werden elektronisch erfasst, bearbeitet und zentral gespeichert.

Im Zeitalter von Big Data ist die Vernetzung und die Digitalisierung von Daten immer stärker gefragt. Das gilt auch für Informationen über das Kanalnetz. So sind die Bestrebungen von Gemeinden, Städten und Kantonen dahingehend, dass alle Werkleitungen (Ver- und Entsorgung) dokumentiert und in einem Geografischen Informationssystem (GIS) digital erfasst werden. Auf dieser Basis hat die ISS Kanal Services AG in Zusammenarbeit mit der geoProRegio AG ein Konzept entwickelt, um das Abwassernetz und eine Vielfalt der damit verbundenen Lage- und Sachinformationen in einer zentralen und sicheren Datenablage zu erfassen und zu bewirtschaften.

Aktuelle Daten online abrufbar

Die Digitalisierung der Daten garantiert eine transparente und aktualisierte Datenbasis sowie eine sichere Datenspeicherung für alle involvierten Parteien. Über ein webbasiertes Portal sind die Daten auf einfache Weise zugänglich und können von den Gemeinden, Ingenieuren und weiteren Akteuren jederzeit eingesehen werden. Schachtprotokolle, TV-Aufnahmen und weitere Informationen sind georeferenziert im Geoinformationssystem integriert. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um Abwassernetze und deren Sachinformationen von ganzen Gemeinden in jedem Abschnitt digital zu visualisieren und effizient zu unterhalten.



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Digitalisierung ist auch im Kanalunterhalt auf dem Vormarsch. Gemeinde, Städte und Kantone sind bestrebt, alle Werkleitungen in einem Geografischen Informationssystem (GIS) zu erfassen. In Zusammenarbeit mit dem Geoinformationsdienstleister geoProRegio AG hat ISS Kanal Services ein Konzept erarbeitet, das eine sichere Ablage sowie eine zuverlässige Bewirtschaftung der digitalen Daten im Kanalisationsbereich gewährleistet. Passend zum Thema führte ISS Kanal Services zusammen mit ihrem Fachpartner geoProRegio AG ein Kundenseminar mit Live-Demonstration durch.

Kennen Sie schon den Mann für alle (Spezial-)Fälle bei ISS Kanal Services? Er ist bereits seit 20 Jahren bei ISS Kanal Services tätig und zählt Technik und Maschinen zu seinen Leidenschaften. Mehr erfahren Sie im Interview auf Seite 3.

Pascal Zumbühl,
Geschäftsführer

Die Zukunft im Leitungsnetz ist digital

Welche Vorteile bringt die Digitalisierung der Kanalisationsnetze? Eindrückliche Antworten auf diese Frage bot ein Kundenseminar, das die ISS Kanal Services AG zusammen mit ihrem Fachpartner geoProRegio AG durchführte.



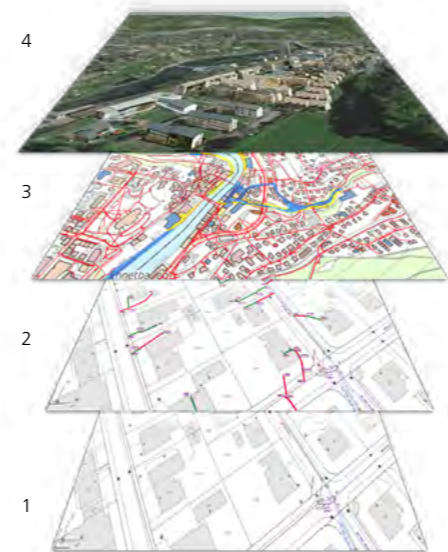
Von links: Urs Aschwanden, Laura Donadini, Roland Brühlmann (ISS), Deborah Marcandella, Lukas Merz, Burkhard Kilcher (geoProRegio)

Das geladene Fachpublikum aus der Bauwirtschaft und aus Gemeindeverwaltungen erfuhr beim Kundenseminar von Anfang April 2019 sehr anschaulich, was sie von der Digitalisierung der Kanalisationsnetze erwarten dürfen. In einer Live-Demonstration wurde vor dem Hauptsitz der ISS in Zürich-Altstetten eine Kanal-TV-Inspektion durchgeführt und direkt in den Meetingraum übertragen. Anhand dieses Beispiels gewannen die Versammelten einen Eindruck, welche Fülle von Möglichkeiten die Digitalisierung – auch im Kanalunterhalt – bietet.

So werden die bei der Aufnahme des IST-Zustands gesammelten Daten mit dem Geoinformationssystem (GIS) verknüpft und zentral und sicher gespeichert. Die im GIS hinterlegten Lage- und Sachinformationen, etwa zu Baujahr und Zustand einer Anlage, bilden in Verbindung mit den genau verteilten Bildaufnahmen eine datenbasierte und aussagekräftige Entscheidungsgrundlage für die Planung von Sanierungsmassnahmen von öffentlichen Kanalnetzen sowie den daran angeschlossenen privaten Liegenschaften.

Einfache Planung, hohe Kostensicherheit
Die Digitalisierung schafft Kostentransparenz und erleichtert so die Budgetierung, vereinfacht aber auch die Prozesse. So kann das GIS beispielsweise Listen sanierungsbedürftiger Liegenschaften erstellen und automatisch Briefe mit einer Sanierungsaufforderung für die angeschlossenen Liegenschaften generieren.

Kooperation zweier starker Partner
Die Live-Demonstration offenbarte die Stärke der beiden Partner sowie die Synergien, die sich aus deren Zusammenarbeit ergeben. ISS ist spezialisiert auf die Datenbeschaffung durch Kanal-TV-Systeme und erfahrene Operateure sowie auf die Planung und Durchführung von grabenlosen Kanalsanierungen. Die geoProRegio AG versteht sich auf das Handling und die Verarbeitung der digitalen Informationen sowie auf deren sichere Ablage und zuverlässige Bewirtschaftung. «Wir sind starke Partner, die durch ihre Kooperation die Vorteile der Digitalisierung optimal zum Tragen bringen können», erklärten Urs Aschwanden, Direktor ISS Infrastruktur Services und Burkhard Kilcher, Geschäftsführer der geoProRegio AG.



Geodaten-Verdichtung

- 1 **Grundlage**
Abwasserkataster vor der Inspektion
- 2 **Aktualisierung**
Nach der Inspektion Lage- und Sachinformationen (inkl. Zustand) in bestehenden Plänen ergänzen
- 3 **Datentransfer**
Daten in das Geoinformationssystem übertragen: Analyse, Beurteilung, Werterhaltungskonzepte
- 4 **3D-Visualisierung**
Von ganzen Gemeinden die Infrastruktur ober-/unterhalb der Erdoberfläche visualisieren

Mehr Info unter isskanal.ch

Ein Mann für alle (Spezial-)Fälle

Daniel Bänziger, Projektleiter bei der ISS Kanal Services AG in Kägiswil, hat sich in den letzten 20 Jahren viel Expertenwissen angeeignet. Komplexe Angelegenheiten sind sein Fachgebiet.



Wir treffen Daniel Bänziger zum Gespräch auf dem Militärflugplatz Payerne. Ein FA-18-Kampfflugzeug donnert über die Startbahn und direkt daneben demonstriert er uns, wie effizient das 40 Tonnen schwere Hydro-Power-Spezialfahrzeug von ISS die Markierungen auf der Piste entfernt.

Daniel Bänziger, Technik ist ihre Leidenschaft – privat und beruflich. Warum?
Seit meiner Kindheit faszinieren mich Technik und Maschinen. Beim benachbarten Bauer in Münchwilen (TG) durfte ich mit zwölf Jahren das erste Mal selbst Traktor fahren und mit 14 machte ich die Prüfung. Während meiner Lehre zum Bauspengler fuhr ich dann so ziemlich alles, was vier Räder hatte, vom Mähdrescher und Bagger bis hin zu Last- und Saugwagen.

Beruflich ist Ihr Fachgebiet der Unterhalt und Werterhalt von horizontalen Flächen und von Kanalisationssystemen. Wie haben sich die Anforderungen in den letzten 20 Jahren verändert?
Wir setzen heute praktisch für alle Tätigkeiten hoch entwickelte Maschinen und Geräte ein. Bei der Entfernung von Markierungen auf Strassen und Flughäfen arbeiten wir mit Wasserhochdruck bis zu 2'500 bar. Bei der Kanalreinigung kommen Fahrzeuge zum Einsatz, die in einem Arbeitsgang Rohre spülen und das Schmutzwasser im LKW rezyklieren. Diese Beispiele zeigen, dass die Komplexität steigt und neue intelligente Technologien verlangt werden.

À propos Leidenschaft: Auch der Gotthard-Basistunnel liegt Ihnen besonders

am Herzen, wo ISS seit 2016 die Entwässerungsleitungen unterhalten darf.
Schon während der Bauarbeiten habe ich mich intensiv mit der komplexen Abwasser- und Entsorgungsthematik im Tunnel beschäftigt. Als eines Tages die Tunnelbaumaschine wegen einer verstopften Kühlwasserleitung streikte und sich die Arbeitsgemeinschaft bei mir meldete, konnte ich unsere Improvisationsstärke beweisen. Gemeinsam mit meinen Kollegen haben wir aus einem Servicefahrzeug ein Kleinspülgerät aus- und in einen massgeschneiderten Stahlrahmen eingebaut. Per Kranwagen gelangte das Gerät bis zur Tunnelbrust. Dort demontierten wir die Leitung und entfernten die Ablagerungen mit Fräsdüsen. Seitdem klingelt mein Handy, sobald im Tunnel irgendetwas verstopft ist. Und dies ist nicht nur beim Gotthardtunnel, sondern überall, wo es gilt komplexe und knifflige Aufgaben zu lösen.

Vom Chauffeur zum Stv. Geschäftsführer

Neben Geschäftsführer Pascal Zumbühl ist Daniel Bänziger der zweite starke Mann bei ISS Kanal Services in Kägiswil. Gemeinsam haben sie das Unternehmen in der Region stark verankert und die Belegschaft mehr als verdoppelt. Als Projektleiter ist Daniel Bänziger für komplexe Aufgaben verantwortlich und auch für Institutionen wie die SBB oder das Bundesamt für Strassen ASTRA ein geschätzter Ansprechpartner mit einem hohen technischen Verständnis. Sein breites Know-how hat er von der Pike auf gelernt – unter anderem mit der Ausbildung zum Bauspengler, dem Erwerb der eidg. Transportlizenz und des Diploms zum Gefahrgutbeauftragten. Heute ist Daniel Bänziger Stv. Geschäftsführer und der Mann für komplexe Spezialaufträge und Projekte, für die es innovative Lösungen braucht.

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre Ansprechpartner in Kägiswil



Pascal Zumbühl
Geschäftsführer
pascal.zumbuehl@iss.ch



Daniel Bänziger
Projektleiter/Kalkulation
daniel.baenziger@iss.ch



Andreas Fankhauser
Disponent Liegen-
schaftsentwässerung
andreas.fankhauser@iss.ch



Karin Reinhard
Disponentin LKW
karin.reinhard@iss.ch

Ihre Ansprechpartner in Luzern



Roland Mühlebach
Abteilungsleiter Liegen-
schaftsentwässerung
roland.muehlebach@iss.ch



Orlando Strub
Kundenbetreuer Verkauf
orlando.strub@iss.ch

KANALUNTERHALT

Mutige Männer in schwindelerregender Tiefe

Kanalreinigung einmal anders: Die Zentralschweizer Profis von ISS Kanal Services wagten sich in den 275 Meter tiefen Lüftungsschacht Hattig im Seelisberg-Strassentunnel.

Im Auftrag des Amtes für Betrieb Nationalstrassen (AfBN) nahm sich die ISS Kanal Services AG Zentralschweiz der Reinigung der vertikalen und horizontalen Entwässerungsleitungen im Zu- und Abluftschacht Hattig an. Ein drei Mann starkes Team aus Kägiswil und Altdorf rückte aus, um den Inkrustierungen in bis zu 275 Metern Tiefe zu Leibe zu rücken.

Im Seelisberg-Strassentunnel, zwischen den Gemeinden Emmetten und Seelisberg, befindet sich der Zu- und Abluftschacht Hattig. Es handelt sich dabei um einen von vier Schächten, die dafür sorgen, dass schlechte Luft aus dem Tunnel abgesaugt und neue, saubere Luft zugeführt wird. Der runde Schacht mit einem Durchmesser von 7.05 Metern ist in der Mitte geteilt; eine «Halbmondseite» ist für die Zu- und die andere für die Abluft. Er enthält zwei vertikale und zehn horizontale



Entwässerungsleitungen, die durch kleine Revisionsöffnungen zugänglich sind.

Damit der Fahrbetrieb im Tunnel nicht behindert wurde, durfte nur von oben herab gearbeitet werden. Die Tiefe des Schachts und die engen Arbeitsverhältnisse machten die Aufgabe zu einer wahren Herausforderung. Alle ISS Mitarbeitenden mussten jederzeit am Kranlift gesichert sein und die Belastung der Hochdruckschläuche war extrem gross. Da die Mitarbeitenden von ISS Kanal Services bereits bei anderen Tunnelwartungen für das AfBN im Einsatz standen, konnten die Arbeiten im Lüftungsschacht Hattig einen Tag schneller als geplant erfolgreich abgeschlossen werden.

NEUER KUNDENBETREUER FÜR DIE ZENTRALSCHWEIZ

Per 1. Juni 2019 konnte die ISS Kanal Services mit Orlando Strub einen neuen Kundenbetreuer für die Zentralschweiz gewinnen. Als zentraler Ansprechpartner für neue und bestehende Kunden trägt er in dieser Funktion massgeblich zur Entwicklung und Stärkung von ISS Kanal Services in der Region bei. Der gelernte

Kaufmann verfügt über fundierte Berufserfahrung und Weiterbildung in den Bereichen Verkauf, Beratung und Kalkulation. Er lebt mit seiner Partnerin und derer elfjährigen Tochter in Altdorf und ist in seiner Freizeit häufig beim Ski- oder Motorradfahren, beim Kitesurfen oder beim Wandern anzutreffen.



ISS Kanal Services AG
24h Services
Tel. 041 660 17 57
www.isskanal.ch

Unsere Standorte
Kernserstrasse 3
6056 Kägiswil
kaegiswil@isskanal.ch

Staldenhof 3b
6014 Luzern
luzern@isskanal.ch

Neuland 13
6460 Altdorf
altdorf@isskanal.ch

Weitere Standorte
Agno, Biasca, Boswil,
Schlieren, Zug